



**Geschäftsführung  
Digitalisierungsausschuss**

Frau Marusich

Telefon: (0221) 221 31544

Fax: (0221) 221 22845

E-Mail: olga.marusich@stadt-koeln.de

Datum: 01.06.2021

## Niederschrift

über die **Sitzung des Digitalisierungsausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025  
am Montag, dem 19.04.2021, 16:00 Uhr bis 17:23 Uhr, Rathaus Spanischer Bau,  
Innenhof Spanischer Bau (neben dem Stadtmodell)

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Herr Manuel Jeschka Volt

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. David Lutz	GRÜNE
Herr Florian Weber	CDU
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Sandra Schneeloch	GRÜNE
Herr Alexander Volk	Auf Vorschlag der Grünen
Herr Thomas Hegenbarth	Auf Vorschlag der SPD
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD
Frau Lisa Steinmann	SPD
Herr Eric Haeming	CDU
Herr Felix Spehl	CDU
Frau Nadine Mai	Auf Vorschlag der LINKEN
Herr Dr. Kay-Uwe Bartels	Auf Vorschlag der FDP

#### Beratende Mitglieder

Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT Köln
Frau Mela Chu	Auf Vorschlag der Grünen

Herr Heiner Fröschen	Auf Vorschlag der Grünen
Herr Florian Gewecke	Auf Vorschlag der Grünen
Frau Sara Jansen-Neubert	Auf Vorschlag der Grünen
Herr Roland Berger	Auf Vorschlag von SPD
Herr Joachim Vranken	Auf Vorschlag der SPD
Frau Lisa Wicharz	Auf Vorschlag der SPD
Frau Dr. Marie-Christine Frank	Auf Vorschlag der CDU
Herr Dominic Land	Auf Vorschlag der CDU
Herr Christian Glashagen	Auf Vorschlag von Volt
Herr Emanuel Florakis	Auf Vorschlag von KLIMA FREUNDE
Frau Vivian Berhane	Auf Vorschlag des Integrationsrates
Herr Abdullah Aydik	Auf Vorschlag des Integrationsrates
Herr Dirk Bachhausen	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben Schwule und Transgender

### **Verwaltung**

Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Dörte Diemert  
Herr Prof. Dr. Andreas Engel  
Herr Frank Fricke  
Frau Sabine Möwes

### **Gesamtpersonalrat**

Herr Frank Dethlefsen

### **Gesamtschwerbehindertenvertretung**

Frau Daya Holzhauer  
Herr Rolf Übelhör

### **Gäste**

Herr Wolfgang Büscher	Amt für öffentliche Ordnung
Herr Alexander Vogel	Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Herr Florian Steden	Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### **Schriftführerin**

Frau Olga Marusich

### **Presse**

-/-

### **Zuschauer**

-/-

## Entschuldigt fehlen:

### Beratende Mitglieder

Herr Michael Gautsch	Auf Vorschlag der AfD
Herr Michael Hock	Die PARTEI
Herr Martin Erkelenz	CDU
Frau Katharina Löber	Auf Vorschlag von Die Linke
Herr Florian Franzen	Auf Vorschlag der FDP

### Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Alf Spröde	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben Schwule und Transgender
-----------------	--

### Verwaltung

Herr Frank Bücher

### Gäste

Herr Steffen Beiwinkel	GRÜNE
------------------------	-------

Der Vorsitzende Herr Jeschka begrüßt die Anwesenden und eröffnet die konstituierende Sitzung des Digitalisierungsausschusses.

Der Vorsitzende erläutert zur Tagesordnung, dass folgende Ergänzungen bzw. Tischvorlagen vorliegen:

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- A Bestellung einer Schriffführung und ihrer Stellvertretung für den Digitalisierungsausschuss sowie Tonbandaufzeichnungen von Sitzungen  
1221/2021  
*-zugesetzt-*
- 2.2 Mitteilung über die Zustimmung zur Beteiligung der Stadt Köln am Förderprojekt „IDunion“ im Rahmen des Innovationswettbewerbs „Schaufenster Sichere Digitale Identitäten“ des BMWi  
0233/2021  
1258/2021  
*-zugesetzt-*
- 2.6 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Corona-Virus: Digitale Kontaktnachverfolgung" AN/0139/2021  
0690/2021

*-zugesetzt-*

*(Beantwortung einer Anfrage aus dem Gesundheitsausschuss zur Information des Digitalisierungsausschusses)*

- 2.7 Digitale Ausstattung der Kölner Schulen - Aktueller Sachstand  
0136/2021  
*-zugesetzt-*  
*(Beantwortung einer Anfrage aus dem Ausschuss Schule und Weiterbildung zur Information des Digitalisierungsausschusses)*
- 2.8 Jahresbericht über die Zugriffszahlen von stadt.koeln in 2020  
1363/2021  
*-Tischvorlage-*
- 2.9 Schriftliche Anfrage zum Konzept für zukünftige Sitzungen der StadtAG LST  
hier: Anfrage des Mitglieds Stephan Claasen, Homoklüngel e.V.  
1035/2021  
*-Tischvorlage-*
- 2.10 Prüfung Bereitstellung technischer Ausstattung für Audio- und Videokonferenzen der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik  
0245/2021  
*-Tischvorlage-*

#### **4 Schriftliche Anfragen**

- 4.1 Mobiles Arbeiten bei der Stadt Köln  
AN/0746/2021  
*-zugesetzt-*
- Antwort der Verwaltung vom 19.04.2021  
1454/2021  
*-Tischvorlage-*
- 4.2 Digitalisierungs-Portfolio der Stadt Köln  
AN/0747/2021  
*-zugesetzt-*
- 4.3 Förderung der Digitalisierung durch den Krankenhauszukunftsfond (KHZF)  
AN/0748/2021  
*-zugesetzt-*
- 4.4 Zusätzliche Stellen für IT-Administratorinnen und IT-Administratoren an Schulen des Landes NRW  
AN/0750/2021  
*-zugesetzt-*

## **6 Anträge**

- 6.1 Einladung an die Dezernate und städtischen Beteiligungsgesellschaften zur Vorstellung ihrer Digitalisierungsstrategie  
AN/0819/2021  
*-Tischvorlage-*

## **7 Allgemeine Vorlagen**

- 7.1 Änderung der Hauptsatzung, hier: Erweiterung der Entsendung sachkundiger Einwohner\*innen durch die Seniorenvertretung (Wirtschaftsausschuss, Digitalisierungsausschuss, Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen sowie Gleichstellungsausschuss)  
0329/2021  
*-zugesezt-*
- 7.2 Live-Stream attraktiver gestalten  
1327/2021  
*-Tischvorlage-*

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 9.5 Kenntnisnahme der Dringlichkeitsentscheidung 0236/2021/1 (Bedarfsfeststellung für den Abruf von SAP Beraterdienstleistungen für den Bereich Fördermittelmanagement)  
1351/2021  
*-zugesezt-*

## **10 Sachstandsberichte der Verwaltung**

- 10.1 Sachstandsbericht über Digitalisierungsmaßnahmen und IT-Bedarfsfeststellungen in Höhe von 50.000 € netto bis 300.000 € netto  
1356/2021  
*-Tischvorlage-*

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Die Vorträge zu TOP 2.3 und TOP 3.1 (ÖT) werden zurückgestellt und von der Verwaltung zur nächsten Sitzung als Mitteilung vorgelegt.  
TOP 10.1 (NÖT) wird auf Vorschlag der Verwaltung zurückgestellt und soll zur nächsten Sitzung in aktualisierter Form vorgelegt werden.

Der Digitalisierungsausschuss erklärt sich mit der folgenden Tagesordnung einverstanden.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

A Bestellung einer Schriftführung und ihrer Stellvertretung für den Digitalisierungsausschuss sowie Tonbandaufzeichnungen von Sitzungen  
1221/2021

B Verpflichtung von sachkundigen Personen gemäß § 5 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Köln

#### 1 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

#### 2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Projektergebnisse „Wirkungsmessung von Digitalisierungsvorhaben – Ein Projekt der Städte Aachen und Köln“  
0294/2021

2.2 Mitteilung über die Zustimmung zur Beteiligung der Stadt Köln am Förderprojekt „IDunion“ im Rahmen des Innovationswettbewerbs „Schaufenster Sichere Digitale Identitäten“ des BMWi  
0233/2021  
1258/2021

~~2.3 Kommunale Modellprojekte zur Öffnung am gesellschaftlichen Leben (Control COVID Modelle)  
Vortrag Amt für Informationsverarbeitung (zurückgestellt)~~

2.4 Respektvoll, diskriminierungsfrei und zugewandt: Leitfaden für eine wertschätzende Kommunikation bei der Stadt Köln  
0409/2021

2.5 Amt für Weiterbildung/Volkshochschule Köln: Politische Bildung digital  
1116/2021

2.6 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Corona-Virus: Digitale Kontaktnachverfolgung" AN/0139/2021  
0690/2021

2.7 Digitale Ausstattung der Kölner Schulen - Aktueller Sachstand  
0136/2021

2.8 Jahresbericht über die Zugriffszahlen von stadt.koeln in 2020  
1363/2021

2.9 Schriftliche Anfrage zum Konzept für zukünftige Sitzungen der StadtAG LST  
hier: Anfrage des Mitglieds Stephan Claasen, Homoklüngel e.V.  
1035/2021

2.10 Prüfung Bereitstellung technischer Ausstattung für Audio- und Videokonferenzen der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik  
0245/2021

### **3 Sachstandsberichte der Verwaltung**

~~3.1 Einführung des Videokonferenzsystems „BigBlueButton“  
Vortrag Amt für Informationsverarbeitung (zurückgestellt)~~

### **4 Schriftliche Anfragen**

4.1 Mobiles Arbeiten bei der Stadt Köln  
AN/0746/2021

Antwort der Verwaltung vom 19.04.2021  
1454/2021

4.2 Digitalisierungs-Portfolio der Stadt Köln  
AN/0747/2021

4.3 Förderung der Digitalisierung durch den Krankenhauszukunftsfond (KHZF)  
AN/0748/2021

4.4 Zusätzliche Stellen für IT-Administratorinnen und IT-Administratoren an Schulen des Landes NRW  
AN/0750/2021

### **5 Mündliche Anfragen**

### **6 Anträge**

6.1 Einladung an die Dezernate und städtischen Beteiligungsgesellschaften zur Vorstellung ihrer Digitalisierungsstrategie  
AN/0819/2021

### **7 Allgemeine Vorlagen**

7.1 Änderung der Hauptsatzung, hier: Erweiterung der Entsendung sachkundiger Einwohner\*innen durch die Seniorenvertretung (Wirtschaftsausschuss, Digitalisierungsausschuss, Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen sowie Gleichstellungsausschuss)  
0329/2021

- 7.2 Live-Stream attraktiver gestalten  
1327/2021

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **8 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

### **9 Mitteilungen der Verwaltung**

- 9.1 Mitteilung über die Bedarfsfeststellung zur Beteiligung an einem europaweiten Vergabeverfahren zur Beschaffung von IT-Endgeräten (PC, Monitore, Drucker, Beamer) 3662/2020  
0618/2021
- 9.2 Mitteilung über die Bedarfsfeststellung für Speicher- und Datensicherungssysteme bei der Stadt Köln für den Zeitraum 08/2021 bis 07/2025 3178/2020  
0620/2021
- 9.3 Mitteilung aus dem Finanzausschuss  
1069/2021
- 9.4 Stellungnahme Prüfbericht cmxOrganize  
0244/2021
- 9.5 Kenntnisnahme der Dringlichkeitsentscheidung 0236/2021/1 (Bedarfsfeststellung für den Abruf von SAP Beraterdienstleistungen für den Bereich Fördermittelmanagement)  
1351/2021

### **10 Sachstandsberichte der Verwaltung**

- ~~10.1 Sachstandsbericht über Digitalisierungsmaßnahmen und IT-Bedarfsfeststellungen in Höhe von 50.000 € netto bis 300.000 € netto  
1356/2021 (zurückgestellt)~~

### **11 Schriftliche Anfragen**

### **12 Mündliche Anfragen**

### **13 Anträge**

### **14 Allgemeine Vorlagen**

- 14.1 Prüfbericht Prüfung des Einsatzes von Videoüberwachungssystemen  
0084/2021

- 14.2 Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Software zur mobilen Erfassung im Ordnungs- sowie im Verkehrsdienst einschließlich der Koordinierung durch die Leitstelle  
0274/2021

## I. Öffentlicher Teil

### **A Bestellung einer Schriftführung und ihrer Stellvertretung für den Digitalisierungsausschuss sowie Tonbandaufzeichnungen von Sitzungen 1221/2021**

#### **Beschluss:**

Der Digitalisierungsausschuss bestellt für die Wahlperiode 2020 bis 2025

Frau **Olga Marusich** zur Schriftführerin  
und  
Herrn **Andreas Plötz** zu ihrer Stellvertretung.

Der Digitalisierungsausschuss ist ferner damit einverstanden, dass zur Unterstützung der Schriftführung die Sitzungen des Gremiums auf Band aufgezeichnet werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

### **B Verpflichtung von sachkundigen Personen gemäß § 5 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Köln**

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet die dem Digitalisierungsausschuss gemäß § 58 GO NRW angehörenden sachkundigen Bürger\*innen und sachkundigen Einwohner\*innen

Herrn Alexander **Volk**

Herrn Thomas **Hegenbarth**

Frau Nadine **Mai**

Herrn Dr. Kay-Uwe **Bartels**

Frau Mela **Chu**

Herrn Heiner **Fröschen**

Herrn Florian **Gewecke**

Frau Sara **Jansen-Neubert**

Herrn Roland **Berger**

Herrn Joachim **Vranken**

Frau Lisa **Wicharz**

Frau Dr. Marie-Christine **Frank**

Herrn Dominic **Land**

Herrn Christian **Glashagen**

Herrn Emanuel **Florakis**

Herrn Dirk **Bachhausen**

Herrn Abdullah **Aydik**

seine/ihre Aufgabe als Mitglied des Digitalisierungsausschusses der Stadt Köln nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze zu beachten und seine/ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.

**1 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

**2 Mitteilungen der Verwaltung**

**2.1 Projektergebnisse „Wirkungsmessung von Digitalisierungsvorhaben – Ein Projekt der Städte Aachen und Köln“  
0294/2021**

Herr Hegenbarth merkt an, dass lediglich die Art und Weise einer Messung thematisiert wird, nicht die ‚Wirkungsmessung von Digitalisierungsvorhaben‘. Er wünscht umfassendere Informationen, um welche Digitalisierungsmaßnahmen es konkret geht und was mit der Maßnahme erreicht werden soll.

Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Diemert erklärt, dass der Start des Forschungsprojektes bereits eine ganze Weile zurückliegt. Ziel war, eine Methodik zu erarbeiten, wie eine Digitalisierungsrendite messbar gemacht werden kann. Bis dahin gab es dazu keine fundierten Ansätze, weshalb dieses wegweisende Vorhaben auch durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen mit dieser Zielrichtung gefördert wurde. Es wurde Grundlagenarbeit geleistet, indem die Städte Aachen und Köln am Beispiel von zwei Digitalisierungsprojekten dieses methodische Instrumentarium entwickelten. Das Projekt ist nunmehr abgeschlossen. Der Forschungsbericht wird derzeit in den Gremien des Deutschen Städtetages intensiv beraten. Die Ergebnisse sollen über die Grenzen der Stadt Köln auch anderen Kommunen zur Verfügung gestellt werden.

Herr Dr. Bartels schließt sich den Ausführungen von Herrn Hegenbarth an. Er sieht die verausgabten Steuergelder i.H.v. von 86.000 Euro kritisch, da für ihn kein unmittelbarer Nutzen des Vorhabens erkennbar ist. Er bittet darum, weitere Pilotprojekte dieser Art im Digitalisierungsausschuss vorab zu besprechen, damit die Zielsetzung und die Vorgehensweise verschlankt werden können.

Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Diemert nimmt die Anmerkungen zur Kenntnis und betont nochmals, dass das Projekt durch das zuständige Ministerium geprüft und gefördert wurde. Im Übrigen verweist sie auf den Projektbericht und die vorangegangene positive Bewertung und Abstimmung in den Gremien der Stadt.

Der Digitalisierungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**2.2 Mitteilung über die Zustimmung zur Beteiligung der Stadt Köln am Förderprojekt „IDunion“ im Rahmen des Innovationswettbewerbs „Schaufenster Sichere Digitale Identitäten“ des BMWi  
0233/2021  
1258/2021**

Frau Steinmann erkundigt sich nach dem Sachstand zum Zuwendungsbescheid, dem vorgesehenen Projektstart zum 01.04.2021 und dem weiteren Zeithorizont.

Herr Prof. Dr. Engel, Amt für Informationsverarbeitung, bestätigt das Vorliegen des vorläufigen Zuwendungsbescheides. Auf dieser Grundlage ist das Projekt konkretisiert und mit den Detailangaben über die Projektplanung, das Budget und die Personalaufwände dem Rat der Stadt Köln zur Genehmigung vorgelegt worden.

Der Digitalisierungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**2.3 Kommunale Modellprojekte zur Öffnung am gesellschaftlichen Leben (Control COVID Modelle)  
Vortrag Amt für Informationsverarbeitung**

Der Vortrag wird zurückgestellt und von der Verwaltung zur nächsten Sitzung als Mitteilung vorgelegt.

**2.4 Respektvoll, diskriminierungsfrei und zugewandt: Leitfaden für eine wertschätzende Kommunikation bei der Stadt Köln  
0409/2021**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**2.5 Amt für Weiterbildung/Volkshochschule Köln: Politische Bildung digital  
1116/2021**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**2.6 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Corona-Virus: Digitale Kontaktnachverfolgung" AN/0139/2021  
0690/2021**

Frau Steinmann erkundigt sich nach dem Zeitziel für die Software-Umstellung von „DiKOMA“ auf „SORMAS“ vor dem Hintergrund, dass langfristig bundeseinheitlich auf „SORMAS“ umzustellen ist.

Herr Prof. Dr. Engel, Amt für Informationsverarbeitung, erklärt die Bereitschaft zur Umstellung auf „SORMAS“ nach Klärung der Rahmenbedingungen. Er betont den hohen Aufwand im Zusammenhang mit dem Umstellungsprozess. Vor dem Hintergrund der Größenordnung der Stadt Köln und dem schon hohen Digitalisierungsgrad der Kontaktnachverfolgungsprozesse im Gesundheitsamt in Verbindung mit den Fachverfahren, ist der Aufwand bei den notwendigen, umfänglichen Vorarbeiten zur Datenmigration nicht zu unterschätzen. Daten aus dem aktuellen System müssen in das neue System migriert werden, damit ein nahtloses Weiterarbeiten möglich ist. Das Gesundheitsamt gibt den Startzeitpunkt für die Umstellung vor.

Der Digitalisierungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**2.7 Digitale Ausstattung der Kölner Schulen - Aktueller Sachstand  
0136/2021**

Herr Gewecke fragt nach dem Fortschritt bei der weiteren digitalen Ausstattung der Schüler\*innen seit der letzten Beantwortung durch die Verwaltung, worauf Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Diemert eine nachträgliche schriftliche Beantwortung zusichert.

Der Digitalisierungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

## **2.8 Jahresbericht über die Zugriffszahlen von stadt.koeln in 2020 1363/2021**

Herr Vranken fragt nach weiteren, insb. qualitativen Auswertungen zu Daten bspw. zur Nutzungszeit und -tiefe des Angebots innerhalb der Verwaltung sowie einer Nutzung über mehrere Sprachen hinweg.

Herr Steden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, bestätigt, dass weitere, tiefergehende Analysen vorgenommen werden können. Die Fragen werden im Nachgang schriftlich beantwortet.

Frau Steinmann weist darauf hin, dass seitens der Bürger\*innen dennoch auch Lücken im Angebot erkannt werden. Als eines der vielen Beispiele trägt sie vor, dass z.B. der Antrag auf Pflegegeld nicht zur Verfügung gestellt wird. Sie fragt nach den Gründen und bittet um die Vervollständigung des Angebots.

Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Diemert verweist darauf, dass sich die aktuellen Zugriffszahlen auf die Gesamthomepage beziehen, die offene Frage jedoch auf die Art der digital auf der Homepage vorgehaltenen Angebote abzielt.

Die Beantwortung der Frage zu den Zugriffszahlen erfolgt im Nachgang zur Sitzung. Die Frage der digitalen Angebote im Netz wird Gegenstand einer separaten Berichterstattung durch die Stabsstelle Digitalisierung, weil diese den Gesamtüberblick über alle Angebote der Verwaltung besitzt.

Der Digitalisierungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

## **2.9 Schriftliche Anfrage zum Konzept für zukünftige Sitzungen der StadtAG LST hier: Anfrage des Mitglieds Stephan Claasen, Homoklüngel e.V. 1035/2021**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

## **2.10 Prüfung Bereitstellung technischer Ausstattung für Audio- und Videokonferenzen der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik 0245/2021**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

## **3 Sachstandsberichte der Verwaltung**

### **3.1 Einführung des Videokonferenzsystems „BigBlueButton“ Vortrag Amt für Informationsverarbeitung**

Der Vortrag wird zurückgestellt und von der Verwaltung zur nächsten Sitzung als Mitteilung vorgelegt.

#### **4 Schriftliche Anfragen**

##### **4.1 Mobiles Arbeiten bei der Stadt Köln AN/0746/2021**

**Antwort der Verwaltung vom 19.04.2021  
1454/2021**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

##### **4.2 Digitalisierungs-Portfolio der Stadt Köln AN/0747/2021**

Die Anfrage wird zurückgestellt und von der Verwaltung zur nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

##### **4.3 Förderung der Digitalisierung durch den Krankenhauszukunftsfond (KHZF) AN/0748/2021**

Die Anfrage wird zurückgestellt und von der Verwaltung zur nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

##### **4.4 Zusätzliche Stellen für IT-Administratorinnen und IT-Administratoren an Schulen des Landes NRW AN/0750/2021**

Die Anfrage wird zurückgestellt und von der Verwaltung zur nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

#### **5 Mündliche Anfragen**

Herr Berger regt an, in die nächste bzw. übernächste Sitzung eine Vertretung des Kölner Unternehmens *ubirch*, das an der Entwicklung des digitalen Impfpasses arbeitet, einzuladen. Im Rahmen einer Präsentation soll der aktuelle Stand dieser Entwicklung vorgestellt werden.

Der Ausschussvorsitzende Herr Jeschka nimmt diesen Vorschlag zur Kenntnis und als Thema für die Sprecher\*innenrunde mit.

## **6 Anträge**

### **6.1 Einladung an die Dezernate und städtischen Beteiligungsgesellschaften zur Vorstellung ihrer Digitalisierungsstrategie AN/0819/2021**

Herr Glashagen erläutert die Zielsetzung des vorgelegten Antrags. Mit der Präsentation durch die Dezernatsleitungen soll eine Bestandsaufnahme zum Status quo der Digitalisierungsstrategien für die einzelnen Dezernate erfolgen. Dies sei hilfreich für künftige Anträge und Anfragen.

Sofern die einzelnen Digitalisierungsstrategien nicht oder nicht dezidiert vorliegen, wäre eine Mitteilung zum Sachstand wünschenswert.

Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Diemert begrüßt, dass das Thema Digitalisierung übergreifend in den Blick genommen wird. Zur Umsetzung des zu beschließenden Antrags schlägt sie verwaltungsseitig vor, dass die Stabsstelle Digitalisierung die Vorstellungen eröffnen soll. In ihrer Funktion führt die Stabsstelle die verschiedenen Digitalisierungsprojekte und -programme zusammen und bündelt die Diskussion zur Gesamtstrategie.

Herr Weber betont, dass es bei dem Antrag speziell darum geht, eine Präsentation über die bereits bestehenden Digitalisierungsstrategien der Dezernate und der relevanten Stadtbeteiligungsgesellschaften zu erhalten und nicht darum, einen neuen Strategieprozess auszulösen.

#### **Beschluss:**

Die einzelnen Dezernate sowie die städtischen Beteiligungsgesellschaften werden eingeladen, ihre Digitalisierungsstrategie dem Digitalisierungsausschuss vorzustellen.

Nach den neuesten Erhebungen des Smart City Index des Bitcom e.V. liegt Köln auf einem erfreulichen dritten Platz aller deutschen Großstädte. Der Weg zu Platz 1 ist lang, der eingeschlagene Weg zeigt aber in die richtige Richtung.

Durch den neu geschaffenen Digitalisierungsausschuss besteht nun die Möglichkeit, alle relevanten Themen der digitalen Transformation in einem Ausschuss zu bündeln und wegweisende Entscheidungen zu treffen.

Damit die Ausschussmitglieder alle auf einem Stand sind und die Arbeit aufnehmen können, laden wir sowohl die Dezernate, als auch die in der digitalen Transformation involvierten städtischen Beteiligungsgesellschaften ein, dem Ausschuss ihre Digitalisierungsstrategie vorzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

## **7 Allgemeine Vorlagen**

### **7.1 Änderung der Hauptsatzung, hier: Erweiterung der Entsendung sachkundiger Einwohner\*innen durch die Seniorenvertretung (Wirtschaftsausschuss, Digitalisierungsausschuss, Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen sowie Gleichstellungsausschuss) 0329/2021**

Herr Weber schlägt vor, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen, weil noch Klärungsbedarf besteht. Er präzisiert, dass die Einbindung der Senior\*innen besonders wichtig ist.

Frau Steinmann ergänzt, dass auch der Wirtschaftsausschuss in seiner Sitzung am 15.04.2021 den Beschluss gefasst hat, ohne Votum in nachfolgende Gremien zu verweisen.

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**7.2 Live-Stream attraktiver gestalten  
1327/2021**

Herr Hegenbarth bittet um nähere Erläuterungen der Zahlengrundlage unter den Punkten 2.2 und 2.7. Er merkt an, dass die Speicherung einer kompletten Ratsperiode großzügig wäre und verweist dabei auf unterschiedliche Handhabung der Löschrufen in verschiedenen Kommunen.

Herr Zimmermann fragt nach, ob bei der Speicherung die Dauer der Ratsperiode gemeint wäre und wie der Datenschutzbeauftragte zu dieser Empfehlung käme. Er bittet zudem um nähere Erläuterungen zum Umgang mit einer privaten Nutzung der Aufzeichnungen durch die Redner\*innen sowie zum Umfang der Leistung zur Barrierefreiheit mit Gebärdendolmetschen.

Herr Vogel, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, erklärt zu den Kosten, dass diese einschließlich der geforderten Barrierefreiheit bei 3000 Euro liegen. Nach enger Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten wird vorgeschlagen, die gesamte fünfjährige Ratsperiode zu speichern. Sollte der Rat eine kürzere Speicherzeit beschließen, würde man diesen Beschluss so umsetzen. Die Frage, ob und inwieweit eine private Nutzung der Aufzeichnungen durch die Redner\*innen rechtlich möglich ist, wird bis zur Ratssitzung am 06.05.2021 beantwortet.

Frau Steinmann wünscht, dass Tischvorlagen künftig frühzeitiger zugehen. Herr Florakis fragt nach der Möglichkeit, die Sitzungen zu transkribieren.

Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Diemert verweist auf die Wortprotokolle zum öffentlichen Teil der Ratssitzungen.

Herr Zimmermann verweist auf Punkt 4 des zitierten Ratsbeschlusses. Er vermisst eine Information zu Live-Streams aus Ausschusssitzungen.

Herr Vogel bezieht sich auf Punkt 5 des Ratsbeschlusses und bestätigt, dass zu den Haushaltsplanberatungen eine Mitteilung zur Kostenschätzung vorgelegt wird. Er erklärt die Entscheidung, den Auftrag zu splitten. Einerseits soll der Live-Stream möglichst schnell attraktiv gestaltet werden. Dazu soll der Rat am 06.05.2021 erreicht werden und eine Umsetzung zur Ratssitzung im Juni erfolgen. Zum Streaming wird eine Interessensabfrage über die Sekretariate der Ausschüsse und Bezirksvertretungen gestartet. Die ersten Rückmeldungen lägen bereits vor. Spätestens zu den Haus-

haltsplanberatungen wird dann zu den Kostenschätzungen eine Vorlage bzw. Mitteilung folgen.

Er bestätigt, dass das Interesse an einem Live-Stream stark themenabhängig wäre, unter Ziff. 2.1 sind informativ Zugriffe aus dem Rats-Live-Stream nachzulesen. Die Verwaltung denkt über den Abschluss eines Rahmenvertrags mit einem Dienstleister nach, sodass ein Ausschussesekretariat oder eine Bezirksvertretung bei Bedarf direkt beauftragen kann.

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt

Der Ausschussvorsitzende Herr Jeschka schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Manuel Jeschka  
(Vorsitz)

gez. Olga Marusich  
(Schriftführung)